

Konjunktur Wochenrückblick

16. – 20. Februar 2026

Überblick

[Deutschland – Einkaufsmanagerindizes verbessern sich](#)

[Deutschland – ZEW-Konjunkturerwartungen geben leicht nach](#)

[Eurozone – ZEW-Konjunkturerwartungen gehen leicht zurück](#)

[Eurozone – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich positiv](#)

[Frankreich – Einkaufsmanagerindex sinkt wieder unter 50-Punkte-Marke](#)

[Japan – Wirtschaft wächst im vierten Quartal minimal](#)

[UK – Einkaufsmanagerindex verbessert sich weiter](#)

[USA – Industrieproduktion legt zu Jahresbeginn deutlich zu](#)

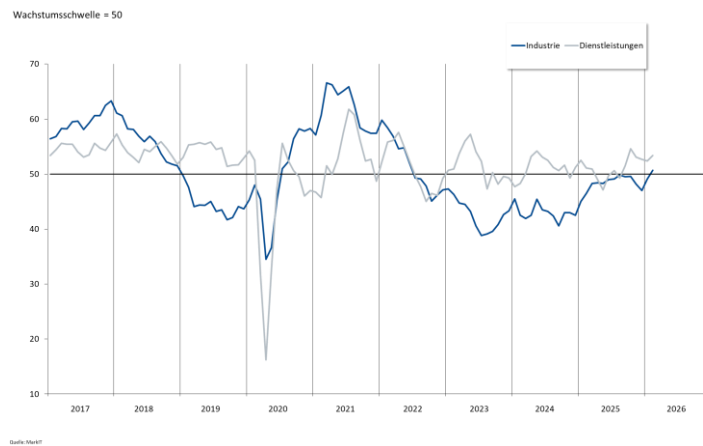
vbw

bayme
vbm

Deutschland – Einkaufsmanagerindizes verbessern sich

Der Einkaufsmanagerindex für die deutsche Industrie ist im Februar nach ersten Berechnungen um 1,6 auf 50,7 Punkte gestiegen und liegt damit erstmals seit Juni 2022 wieder knapp oberhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Dienstleistungsindex liegt schon länger darüber und konnte sich weiter verbessern, von 52,4 auf 53,4 Punkte.

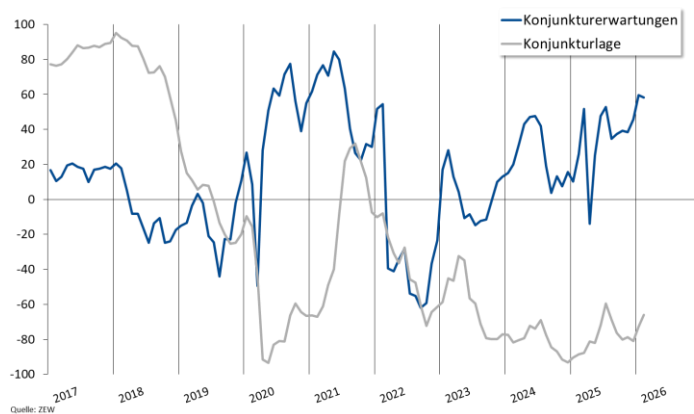
Einkaufsmanagerindex, Deutschland



Deutschland – ZEW-Konjunkturerwartungen geben leicht nach

Der ZEW-Konjunkturerwartungsindex für Deutschland ist im Februar gegenüber dem Vormonat minimal um 1,3 auf +58,3 Punkte gesunken. Der Index der aktuellen Lagebeurteilung verbesserte sich um 6,8 Punkte, liegt aber noch deutlich im negativen Bereich bei -65,9 Punkten.

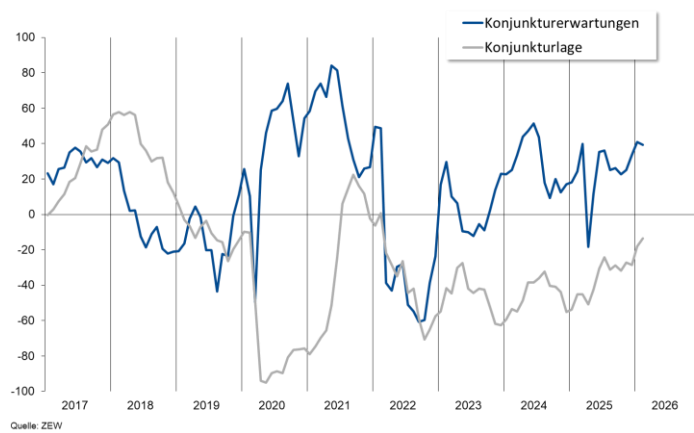
ZEW-Konjunkturindex, Deutschland



Eurozone – ZEW-Konjunkturerwartungen gehen leicht zurück

Auch für die Eurozone hat der ZEW-Konjunkturerwartungsindex im Februar leicht nachgegeben. Gegenüber dem Vormonat sank er um 1,4 auf +39,4 Punkte. Hingegen verbesserte sich der Index für die aktuelle Lagebewertung, er stieg um 4,5 auf -13,6 Punkte, bleibt damit aber per Saldo negativ.

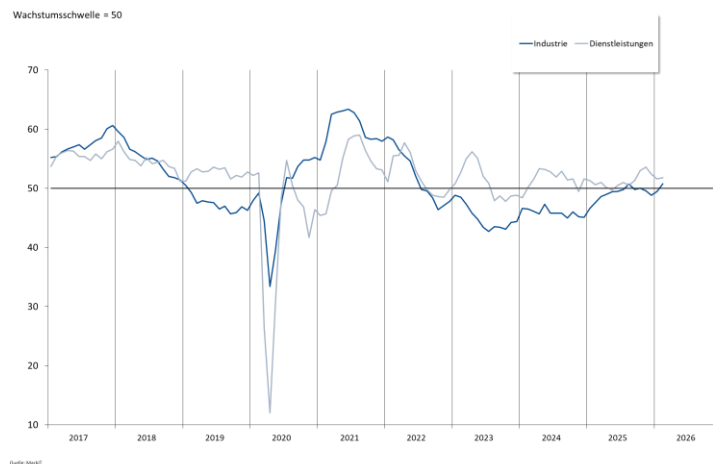
ZEW-Konjunkturindex, Eurozone



Eurozone – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich positiv

Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie in der Eurozone hat sich im Februar nach vorläufigen Berechnungen um 1,3 auf 50,8 Punkte verbessert und liegt damit knapp oberhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Dienstleistungsindex konnte sich minimal um 0,2 auf 51,8 Punkte verbessern.

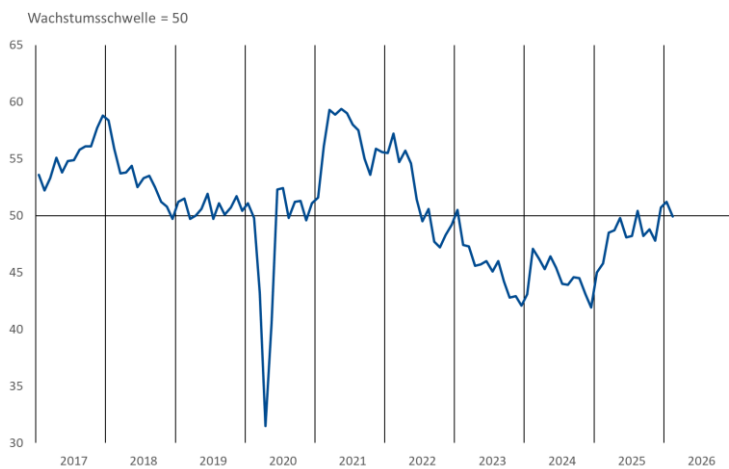
Einkaufsmanagerindex, Eurozone



Frankreich – Einkaufsmanagerindex sinkt wieder unter 50-Punkte-Marke

Der Einkaufsmanagerindex für die französische Industrie ist nach vorläufigen Berechnungen wieder gesunken. Gegenüber Januar nahm der Index um 1,3 auf 49,9 Punkte ab. Damit liegt der Index erneut knapp unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex Industrie, Frankreich

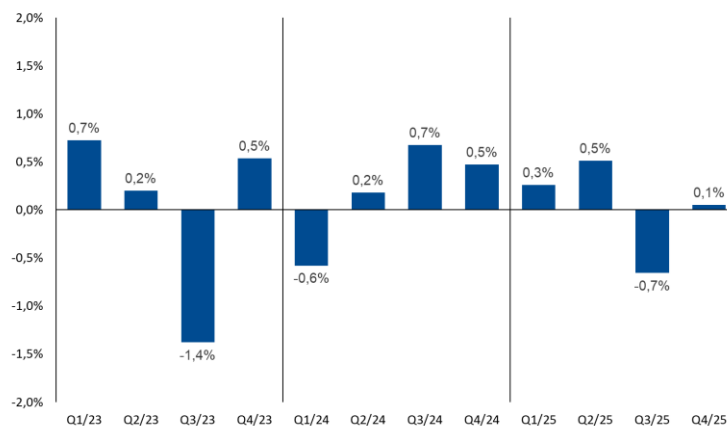


Japan – Wirtschaft wächst im vierten Quartal minimal

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Japan ist im vierten Quartal 2025 lediglich um 0,1 Prozent gegenüber dem Vorquartal gewachsen. Der private Konsum stieg nur leicht, die Exporte gingen sogar zurück. Dagegen wurden die Unternehmensinvestitionen moderat erhöht.

Bruttoinlandsprodukt, Japan

preis- und saisonbereinigt, Veränderung gg. Vorquartal

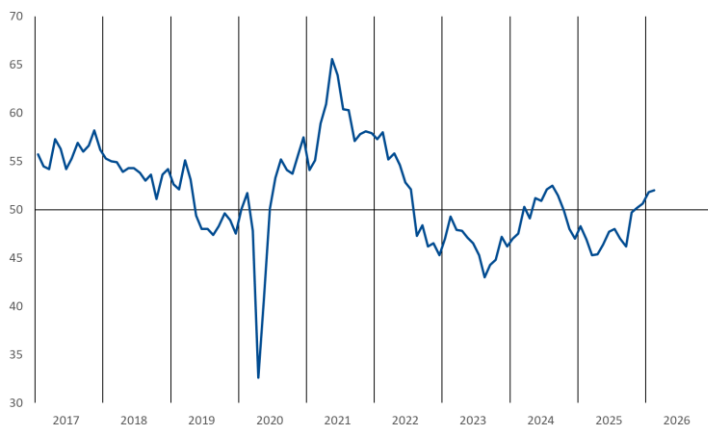


UK – Einkaufsmanagerindex verbessert sich weiter

Der Einkaufsmanagerindex für die britische Industrie ist im Februar nach ersten Schätzungen weiter gestiegen. Gegenüber Januar nahm der Index um 0,2 auf 52,0 Punkte zu und liegt damit weiterhin oberhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex Industrie, UK

Wachstumsschwelle = 50



USA – Industrieproduktion legt zu Jahresbeginn deutlich zu

Die Produktion der US-Industrie wurde im Januar 2026 deutlich ausgeweitet. Gegenüber Dezember 2025 stieg die Produktion um 0,6 Prozent. Damit erreichte die Produktion das höchste Niveau seit Oktober 2022. Das Niveau des Vorjahresmonats wurde im Januar 2026 um 2,5 Prozent übertroffen.

Industrieproduktion, USA

saisonbereinigt, 2017 = 100

